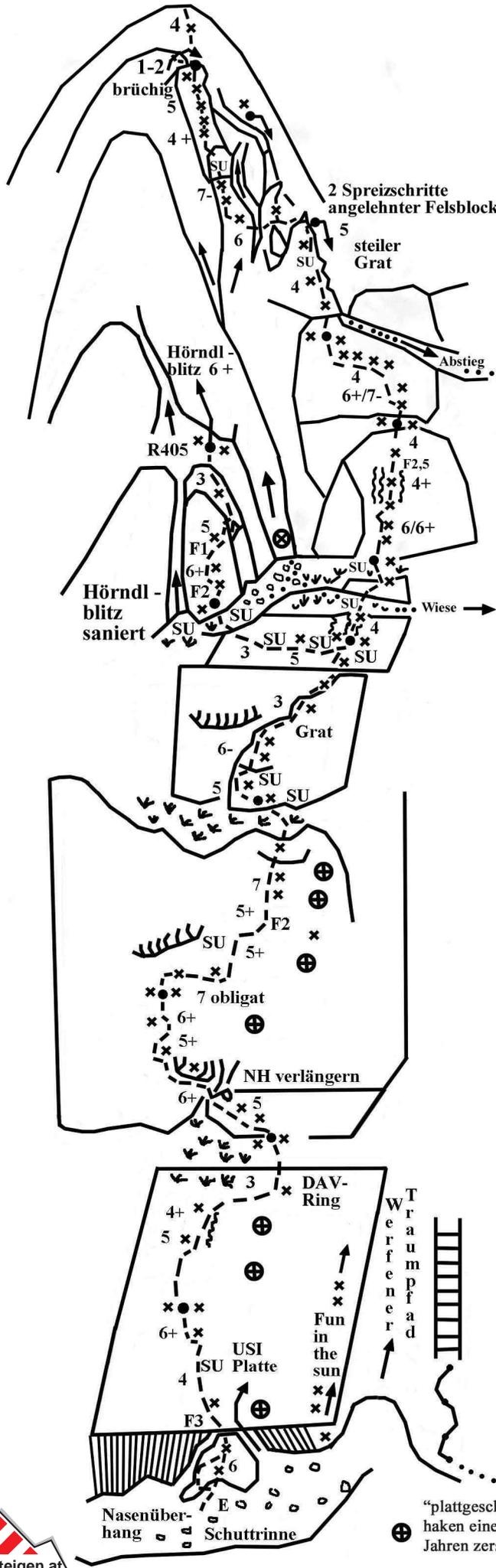


>To bolt or not to bolt < VII

nach links über Grat und Abstieg in Scharte 1 - 2	
2 Spreizschritte, schwierige Rinne, steile Pfeilerkante oben 5 m brüchig 8 BH, 1 SU 30m 7 -	
Gratkante 3 BH, 1 SU, 1 Blockschlinge 20 m 5+	
Schwierige Stelle, 20 m Querung 6 BH 30 m 6+/7-	
Henkelpfeiler mit Platte 5 BH, F 2,5 40 m 6/6+	
Wasserrillenplatte Wiese 2 BH, 1 SU 50m 4	
Pfeilerkante mit Grat 6 BH, 1 SU 50m 6-	
kleingriffiger Plattenquergang, kurze steile Wand 10 m Wiese Friend 2, 1 SU 5 BH 40m 7	
zuerst glatte Platte, dann steile Wand 5 BH, 1 NH 40m 6+	
Platte mit Wasserrille 3 BH 40m 5	
zuerst Nasenüberhang, dann flache Platte mit schwieriger Einzelstelle 4 BH, 1 SU ev. Friend 3 50m 6/6+	



Erste Begehung durch *Schmid Albert* und *Kühberger Rudolf* am 14. 6. 2003 und 31.7.2004 (*Verlängerung bis auf den Ostgipfel*). Die Erstbegehung erfolgte von unten, alle Bohrhaken wurden aus der Kletterstellung gesetzt.

CHARAKTER: abwechslungsreiche Wand - Platten- und Gratklettere mit originellen Kletterstellen.

SCHWIERIGKEITEN: 2 Seillängen 7-/7 (obligat), einige Passagen 6/6+, oft leichter.

ZEIT: ca. 4 Stunden

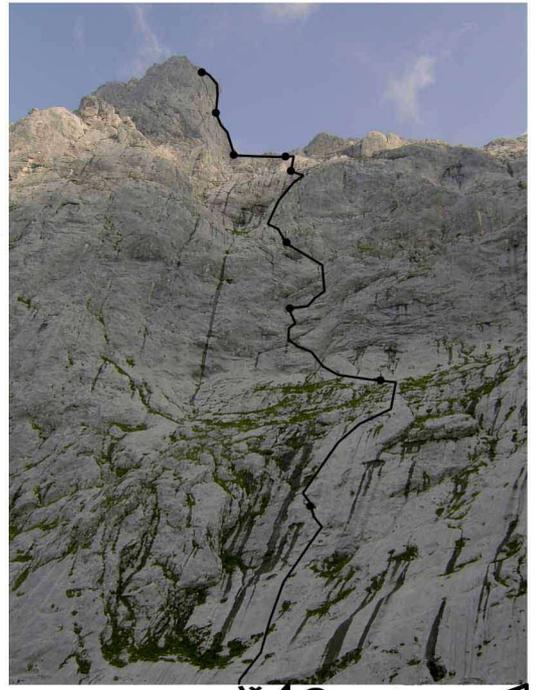
KLETTERMETER: ca. 380 m

MATERIAL: Alle notwendigen Sicherungen sind vorhanden. 10 Express, ev. Friends 2; 2,5; 3 Helm wird dringend empfohlen!!!! Route nicht zum Abseilen eingerichtet. Fluchtmöglichkeit in der 6. und nach der 8. Seillänge.

ZUSTIEG: Von Unterholz über Ghf. Mahdegg und dem Griesschartensteig bis zur Abzweigung des neuen Weges, der zur Thronleiter (Werfener Hütte) rechts der markanten Schuttrinne durch die Latschen hinaufführt bis ca. 100 m unter die Thronleiter. (1,5 Stunden von Unterholz).

EINSTIEG: Unterhalb der Thronleiter bei einer liegenden Platte ca. 50 m unterhalb der Route „Fun in the Sun“ bei einem markanten Nasenüberhang (2 silberne BH sichtbar). Bis Ende Juli meist Schneefeld am Einstieg. Unterer Teil der Route auch kombinierbar mit „Ostkante 5 +“ und mit der Route „Hörndlblitz 6 +“. Die Route endet am Ostgipfel des Kl. Fieberhorns. Übergang zum Hauptgipfel 1 Stelle 4 (1 BH). Vom Hauptgipfel 3 mal (15 m, 15 m, 25 m) über die Nordseite abseilen und dann zum Ostkantenzustiegsweg abklettern (I-II). Über dieses steigt man nach links zur Thronleiter ab.

BEMERKUNG: Der untere Teil der Route wurde Anfang Juli 2003 unmittelbar nach der Erstbegehung von *Sigi Brachmayer* zerstört (Laschen entfernen, Dübeln umgeschlagen oder Gewinde erstört, SU entfernt). Er wurde zwar von ihm selbst im August wieder eingerichtet, doch fehlten bei einer Begehung am 21. September Bohrhaken an schwierigen Kletterstellen (Einstieg Nasenüberhang 1. BH, 3. Sl.: 6 + Überhang, 4. Sl.: erster BH im 6 m Quergang 7, 7. Sl.: erster BH am Pfeiler zum Hörndlblitz). Dadurch war die Route bei einer Begehung extrem gefährlich (Stürze auf Bänder und Absätze mit hohem Verletzungsrisiko!!!!). Weiters fehlten der Standbohrhaken nach der Schlüsselseillänge, der gesamte letzte Stand und einige Sanduhren. Alle fehlenden Sicherungen wurden von mir im Vorstieg am 21. September 2003 wieder angebracht!!!!
Kühberger Rudolf



“plattgeschlagene” Bohrhaken einer in den 90er-Jahren zerstörten Route

Nasenüberhang Schuttrinne